

Dehrn, den 05.06.2018

Niederschrift

zur 19.Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel

am : Montag , den 04.06.2018

Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn

Beginn : 19:00 Uhr Ende : 20:00 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Bernd Polomski, BL
Klaus Preußner, SPD
Bernd Schäfer, CDU, stellvertr. Schriftführer
Dieter Beul, BL

Entschuldigt: Erhard Becker, BL

Anlagen : 1.Tagesordnung

Zu TOP 1 :Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher

1

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

zu TOP 2 : Genehmigung der Niederschrift der 18.Ortsbeiratssitzung vom 07.05.2018

Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1 Tunnelröhre der Lahnbrücke

Die Tunnelröhre wird zur Nutzung als Lagerraum für Ausrüstung des Multifunktionsplatzes hergerichtet. Die schriftliche Genehmigung und Vereinbarung zwischen dem Baulastträger „Land Hessen“ und der Stadt Runkel liegt vor. Die Säuberung und Räumung, Ausschachtarbeiten und Pflasterung sind bereits erfolgt.

Weitere Arbeiten folgen. Ein abschließbares Gittertor mit Sichtschutz, Abschlussgitter mit Sichtschutz und Ablagevorrichtungen befinden sich in der Herstellung und werden noch installiert. Alle Arbeiten erfolgen kostenlos durch freiwillige Helfer, kostenlose Bereitstellung von Maschinen und Werkzeugen, sowie Materialspenden.

3.2 Festplatz – Fahneninsel

Das Grundelement für die Fahneninsel wurde speziell für die Anforderungen gefertigt. Das groß dimensionierte Teil besteht aus nichtrostendem Stahl und muß noch Standsicher einbetoniert werden.

Die Fahneninsel wird kostenlos bereitgestellt.

3.3 Dixitoilette unter der Lahnbrücke

Das Bauamt der Stadt Runkel ist wg. der DIXI-Toilette und deren möglichen Befestigung an der Lahnbrücke mit den verantwortlichen in Kontakt getreten.

Es wurde mitgeteilt, dass zur Abstimmung der Angelegenheit ein Ortstermin mit dem Auftraggeber der Aufstellung, der Straßenmeisterei und der Bauwerksprüfung von Hessen Mobil erforderlich ist.

TOP 4: Bürgerhaus Dehrn - Fensterschaden Ersatzmaßnahme

Am Bürgerhaus wurde ein Fenster mit Innenjalousie mutwillig zerbrochen. Die Fensteröffnung wurde provisorisch verschlossen.

Ob dieser Schaden durch eine Versicherung abgedeckt wird, ist dem Ortsbeirat nicht bekannt.

Vom Bauamt der Stadt Runkel kam der Vorschlag als Alternative zu einer neuen Scheibe die Öffnung durch ein wärmedämmendes Element zu verschließen bzw. das gesamte Fensterelement durch ein wärmedämmendes Element zu ersetzen. Der Ortsbeirat wurde gebeten, das Thema zu beraten und eine Stellungnahme abzugeben.

2

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dafür das wieder ein eine Scheibe mit Innenjalousie eingesetzt wird. Damit ist ausreichend Einfall für das Tageslicht gegeben und die Optik der Außenfassade ergibt ein einheitliches Bild.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

TOP 5: Niedertiefenbacher Weg - Zustand parallel verlaufender hinterer Teil

Zwischen den Hausnummern 11 und 25 verläuft parallel zum Niedertiefenbacher Weg die Zuwegung zu Wohnhäuser und Grundstücken.

Diese Zuwegung ist teilweise in schlechtem Zustand und ungenügend ausgeleuchtet.

Bei Starkregen läuft Oberflächenwasser an den Wassereinfläufen vorbei. Erde, Schmutz und Schotter werden weggeschwemmt. Im Extremfall kann dieses „ Geröllgemisch“ zu den untenliegenden Wohnhäuser gelangen.

Die Anwohner haben erst vor kurzer Zeit, nach einem heftigen Regen, die Zuwegung in Höhe Haus zwischen Nr. 11 und 15 gereinigt.

Durch die möglichen Extremwetterlagen befürchten viele Bürger dass es auch Dehrn treffen kann.

Die Anwohner sollten zwecks sachdienlichen Hinweisen und Abstimmung bezüglich der Maßnahmen mit einbezogen werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass Abhilfe geschaffen, der Oberflächenwasserabfluß optimiert, die Zuwegung befestigt und eine zusätzliche Straßenlampe installiert wird.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 6: Verschiedenes:

6.1 Spielplatz am Dorfplatz

Bürger und Nutzer des Spielplatz beschweren sich und fragen immer wieder weshalb die Baustelle immer noch nicht abgeschlossen sind.

Möglicherweise beruhen die Verzögerungen der Baumaßnahme auf Personalengpass bzw. zu viele Pflege – und Baumaßnahmen. Hier sollten trotz allem die Baumaßnahmen zügig zu Ende gebracht werden – fremdvergabe verschiedener Maßnahmen könnten hier sinnvoll sein.

Der liegende Baumstamm, der aufgrund seines Zustandes entfernt wurde, sollte ebenfalls wieder ersetzt werden.

6.2 Sitzbänke am Leinpfad

Am Leinpfad, in Höhe der Festplatzwiese, sind zu wenig Bänke vorhanden. Hier müssten noch 2 Sitzbänke aufgestellt werden um den Bedarf zu decken.

6.3 Sitzbank auf dem Kinderspielplatz am Dorfplatz

Der Spielplatz wird stark frequentiert. Eltern bzw. Aufsichtspersonen der Kinder nutzen die vorhandenen Sitzbänke. Da der Bedarf an Sitzgelegenheiten groß ist wird noch eine zusätzliche Holzbank benötigt. Diese sollte unter den schattenwerfenden Bäumen, neben der vorhandenen Sitzbank, aufgestellt werden.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass wie in TOP 6,2 und 6.3 aufgeführt, noch zusätzliche Sitzbänke an den beschriebenen Orten aufgestellt werden.

6.4 Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme an der Zuwegung zur Lahn, in der Strasse „Am Leinpfad“

Zur Sicherheit sind im Verlauf der Straßenquerung „Schweller“ mit entsprechender Beschilderung zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit anzubringen.

Dieses wurde bereits mit der Verkehrsbehörde der Stadt Runkel besprochen und für machbar befunden. Siehe TOP 7.2 der Niederschrift der 15.Ortsbeiratssitzung vom 30.11.2017.

Zur Zeit bewegen sich sehr viele Radfahrer und Fußgänger in diesem Bereich, insbesondere Kinder. Leider m es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch zu schnell fahrende KFZ.

Wir bitten die Maßnahme schnellstens umzusetzen.

6.5 Lose Bordsteine in der Römerstrasse in Höhe FFW-und Vereinshaus und Zufahrt Parkplatz

An der Zufahrt zum Parkplatz am Dorfplatz sind immer noch die Bordsteine lose und kippen hin und her. Dies ist nicht nur hinderlich, sondern auch eine Gefahrenstelle. Die Bordsteine sollten grundhaft so befestigt werden, dass sich diese nicht wieder lösen. Leider ist nichts dergleichen geschehen.

Bereits mit der Niederschrift unter TOP 6.6 der 12.Ortsbeiratssitzung vom 22.06.2017 wurde darauf hingewiesen und ein Beschluß gefasst !

4

6.6 Sachstand Ausführung der Sanierungsmaßnahmen im Verlauf des Rolsbach

Im Bezug auf die beiden Begehungen des Rolsbaches, bittet der Ortsbeirat um Mitteilung des Sachstandes der auszuführenden Maßnahmen. Von besonderem Interesse ist die Ausführung der Spülarbeiten im Bereich der Rolsbachverrohrung „Bachstraße“ bis zum Ende der Verrohrung „In den langen Gärten“.

Bernd Polomski

- Ortsvorsteher-

Bernd Schäfer

-stellvertr. Schriftführer-